

## Skandinavische Bibliographie

Der skandinavische Buchhandel ist in der glücklichen Lage, ausgezeichnete Bibliographien zu besitzen. Wenn die Aufstellung der Bücherverzeichnisse in tägliche, wöchentliche, monatliche und Halbjahrs-Verzeichnisse nicht so ausgebildet ist wie bei uns, so ist zu berücksichtigen, daß die Zahl der Neuerscheinungen in diesen Ländern nicht so groß ist und die Übersicht über die vom Buchhändler geführte Literatur darum leichter bleibt. Um so größere Bedeutung kommt dann den Fünf- bzw. Mehrjahrs-Bibliographien zu, die Norwegen seit 1814 besitzt, Schweden seit 1830 und Dänemark seit 1841.

Der letzte dänische Fünfjahreskatalog (Dansk Bogfortegnelse) umfaßt die Jahre 1930—34. Es ist ein Band in Lexikon-Oktav im Umfang von 724 Seiten (Kopenhagen: G. E. C. Gad's Forlag. Preis Kr. 58,50). Bearbeiter ist seit dem Mehrjahresband für 1893—1900 der Bibliothekar an der Königl. Bibliothek in Kopenhagen H. Ehrencron-Müller. Im ersten Teil sind alle Bücher, Zeitschriften und Zeitungen aufgeführt, die in dem behandelten Zeitraum in Dänemark erschienen sind, auch solche, die außerhalb des Buchhandels herauskamen. Außer Verfasser und Titel sind Umfang, Abbildungen, Erscheinungsjahr, Verlag, Preis usw. angegeben. Die Verzeichnung erfolgt im gleichen Alphabet sowohl nach den Verfassern (in Fettdruck) wie auch — nach englischem Muster — nach Titeln (in magerer Schrift). Von den Titeln wird auf den Namen des Verfassers verwiesen; andere Angaben als die des Erscheinungsjahres sind dabei nicht gemacht. Der zweite Teil enthält auf etwa 200 Seiten ein Sachregister. Sämtliche im Katalog enthaltenen Titel sind hier noch einmal, nach Sachgebieten geordnet, aufgeführt. Wie neuerdings im Deutschen Bücherverzeichnis werden in den Titelaufnahmen nur Verfasser, Titel und Erscheinungsjahr genannt. Für die Angabe des Verlags, des Preises usw. muß man auf den ersten Teil zurückgreifen. Sehr angenehm ist es aber, gleich die Seitenzahl im ersten Teil angeben zu finden. Als Anhang enthält der vorliegende Fünfjahreskatalog die in der Berichtszeit in Island erschienenen Bücher. — Neben dem festen Papier ist auch der klare Druck dieses dänischen Bücherkataloges hervorzuheben.

Der letzte norwegische Fünfjahreskatalog (Norsk Bokfortegnelse) umfaßt die Jahre 1931—35. Wie wir schon oben gesehen haben, blickt er in der skandinavischen Bibliographie auf die längste Tradition zurück. Herausgeber ist die Vereinigung der norwegischen Buchhändler (Norske Bokhandlerforening), wogegen die Bearbeitung von der Universitätsbibliothek in Oslo besorgt wird. Kommissions-Verleger ist die Firma H. Aschehoug & Co. in Oslo (Preis Kr. 40.—). Auch dieser Band, im Format und Umfang etwas kleiner (XIII, 656 S.) als der dänische Katalog, macht im Druck und Papier einen vorzüglichen Eindruck. Die Anlage nach Verfasser- und Titelverzeichnis sowie Sachkatalog ist der der dänischen Bibliographie ähnlich. Eine Zugabe, die dem Buchhändler in vielen Fällen recht willkommen sein wird, sind die Angaben über die Geburts- und evtl. Todesdaten bei sämtlichen Verfassern. Die Musikalien und Karten sind in je einem besonderen Alphabet verzeichnet. Auch im norwegischen »Systematischen Register« wird beim Titel die Seitenzahl angegeben, wo der vollständige Titel im Hauptteil zu finden ist. Auf die Angabe des Erscheinungsjahres ist dagegen verzichtet.

Das Erscheinen des letzten schwedischen Mehrjahreskataloges (Svensk Bok-Katalog) über die Jahre 1926—30 liegt schon einige Zeit zurück, er soll aber in diesem Zusammenhang nicht übergangen sein. Auch er wird vom Buchhandel betreut. Die Bearbeitung besorgte im Auftrage der Vereinigung der schwedischen Buchverleger (Svenska Bokförläggareföreningen) in Stockholm, bei der er auch zu beziehen ist (Preis Kr. 180.—), H. E. Lagerquist. Im Umfang überragt er mit seinen 1051 Seiten in Lexikon-Oktav bei weitem die beiden vorher genannten Kataloge, in der Anlage gleicht er ihnen bis auf einen nicht unwesentlichen Unterschied: Bei jedem Titel ist durch Buchstaben kenntlich gemacht, zu welcher Abteilung bzw. Unterabteilung des »Systematischen Kataloges« er zählt. Beim Nachschlagen eines Titels kann man also sofort feststellen, zu welchem Literaturgebiet das Buch gehört, wenn der Titel darüber nicht schon selbst genügend Auskunft gibt. In seinem Vorwort hebt der Bearbeiter hervor, daß es ihm darauf ankommt, möglichst Vollständigkeit zu erreichen, daß also auch außerhalb des Buchhandels erschienene Schriften ausgenommen sind. Druck und Ausstattung des Kataloges sind über jedes Lob erhaben.

## Für die buchhändlerische Fachbibliothek

Alle für diese Zusammenstellung bestimmten Einsendungen sind an die Schriftleitung des Börsenblattes, Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75 zu richten. Vorhergehende Liste f. 1939, Nr. 176

### Bücher, Zeitschriften, Kataloge usw.

- Anzeiger für den schweiz. Buchhandel.** 51. Jg. Nr. 14. Aus dem Inhalt: Stellung des SBV zu den Buchgemeinschaften. — Die »Auch-Verleger«.
- Archiv für Buchgewerbe u. Gebrauchsgraphik.** 76. Jg. S. 6. Leipzig. Aus dem Inhalt: Wagner, Die Anwendungsgebiete des Flachdrucks. — Weidert, Technische Probleme des Flachdrucks. — Köditz, Die Leistungen und Probleme des Lichtdrucks.
- Barth, Johann Ambrosius, Leipzig:** Medizinische Novitäten. 48. Jg. Nr. 8.
- Polytechnische Bibliothek. 67. Jg. Nr. 8.
- Buchbinderhandwerk, Das deutsche.** 3. Jg. Nr. 30. Stuttgart. Aus dem Inhalt: H. Schreiber, Zurück zur Buchrolle?
- Drucker, Deutscher.** 45. Jg. S. 10. Aus dem Inhalt: Die Aufgaben des Druckerbuchbinders und die zeitgemäße Druckerei-Buchbinderei. — Die Druckerzeugnisse und ihre Weiterverarbeitung in der Buchbinderei (Falzen und Heften).
- Edart.** 15. Jg. Juli/August 1939. Berlin. Aus dem Inhalt: H. Thielicke, Der Deutsche und seine Lutherbibel.
- Giornale della Libreria.** Juli. Mailand. Aus dem Inhalt: Rilievi sull' »Index Translationum« n. 28 (IV trimestre 1938).
- Klimschs Druckerei-Anzeiger.** Nr. 30. Frankfurt a. M. 1939. Aus dem Inhalt: Von den ersten Buchdruckereien in Kiel.
- Kunsthandel, Der.** 31. Jg. Nr. 14. Heidelberg. Aus dem Inhalt: Dr. W. Schmidt, Der Tag der deutschen Kunst.
- Literatur, Die.** 41. Jg. S. 11. Stuttgart. Aus dem Inhalt: Zeitsupe. — Vietta, Dichter und Forscher. — Brehm, Kind und Wort. — Podewils, Das rhythmische Gesetz in der Dichtkunst. — Mayr, Die Werkzeitschrift.
- Papier-Fabrikant, Der.** 37. Jg. H. 31. Berlin. Aus dem Inhalt: Dr. F. Dorn, Die Zellstoff- und Papierwirtschaft im grossdeutschen Raum.
- Papier-Zeitung.** 64. Jg. Nr. 59. Aus dem Inhalt: Kotte, Erkennungsmerkmale der Druckverfahren.
- Publishers' Weekly, The.** No. 3. New York. Aus dem Inhalt: Children's Book Week.
- No. 4. Aus dem Inhalt: The Alliance du Livre.
- Reichsband.** Adressenwert der Dienststellen der NSDAP., des Staates und der Berufsorganisationen. Hrsg. unter Aufsicht der Reichsleitung der NSDAP. — Hauptorganisationsamt, München. »Die Deutsche Tat«, Verlag Heinrich Scheuer, Berlin 1939. RM 19,50.
- Reise- und Verkehrsverlag, Stuttgart:** RVKartenbrief Nr. 132. 4 S. 4°
- Zeitschrift für Deutschlands Druckgewerbe.** 51. Jg. Nr. 57. Aus dem Inhalt: Herstellung von neuem Papier aus Altpapier. — Beschäftigungslage im Druckgewerbe und in der Papierverarbeitung.
- Zeitschriften-Verleger, Der.** 41. Jg. S. 29/30. Berlin. Aus dem Inhalt: K. Behm, Formen und Wege des Vertriebs. — Aus der Verlagswerbung.
- Zeitungs-Verlag, Der.** 40. Jg. Nr. 30. Berlin. Aus dem Inhalt: Stetigkeit vertieft die Pressearbeit.

### Antiquariatskataloge

- Björck & Börjesson, Stockholm, Drottninggatan 62:** Katalog 331: Engelsk filologi och litteraturhistoria. 964 Nrn. 40 S.
- Davis & Orioli, London W. C. 1, 37 Museum Street:** Rare Books on many subjects. 393 Nrn. 8°.
- Deutsche Buchvertriebs- und Verlags-Gesellschaft m. b. H., Berlin W 50, Kurfürstendamm 237:** Verzeichnis: Gute Bücher zu herabgesetzten Preisen. Herbst 1939. 8 S. 4°
- Friederichsen & Co., L. Abt. Ant., Hamburg 1, Alsterdamm 10/11:** Katalog 52: Geographie. Australien und Südsee. 152 Nrn. 11 S. 4°
- Malota, Franz, Wien IV, Antiquariatsliste 1939 Nr. 5:** Bücher über Kunst und Graphik. Illustrationswerke, 66 Nrn.
- Office de Centralisation d'Ouvrages a prix réduits, Paris VIe, 7 Rue des Grands Augustins.** Catalogue 1939. 16 S. 8°.
- Catalogue de Volumes Relies pour Bibliothèques a prix très intéressants. 900 Nrn. 8°
- Rappaport, C. E., Rom, 16, Piazza Trinità de' Monti:** Bibliofilo Romano Nr. 94. 452 Nrn. 8°.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schönbürg. — Stellvert. d. Hauptchriftleiters: i. B. Curt Streubel, Leipzig. — Berantw. Anzeigenteiler: Walter Herzfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — DM. VII. 39: 7750. Nur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!